

In vier Schritten zu modernen Energiesparfenstern

1 Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern

Senden Sie uns den Beratungsgutschein zu! Wir sind ein zuverlässiger Aldra-Fachpartner und werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen. Oder rufen Sie uns an.

Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches und kostenloses Angebot über die modernen Aldra-Energiesparfenster. Sie werden staunen, wie einfach das ist. Bei Bedarf werden wir Ihnen natürlich auch bei der Auswahl eines kompetenten Gebäudeenergieberaters in der Nähe zur Seite stehen.

Sie erhalten von uns Informationen zu dem umfangreichen Aldra-Produktsortiment und eine umfassende Beratung.

2 Wir kommen zu Ihnen

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, klären die bauphysikalischen Gegebenheiten und nehmen das genaue Fenstermaß fachmännisch für das detaillierte Angebot auf. Außerdem machen wir Vorschläge, welche Schallschutz- oder Sicherheitsstufen für Sie in Frage kommen.

3 Jetzt entscheiden Sie!

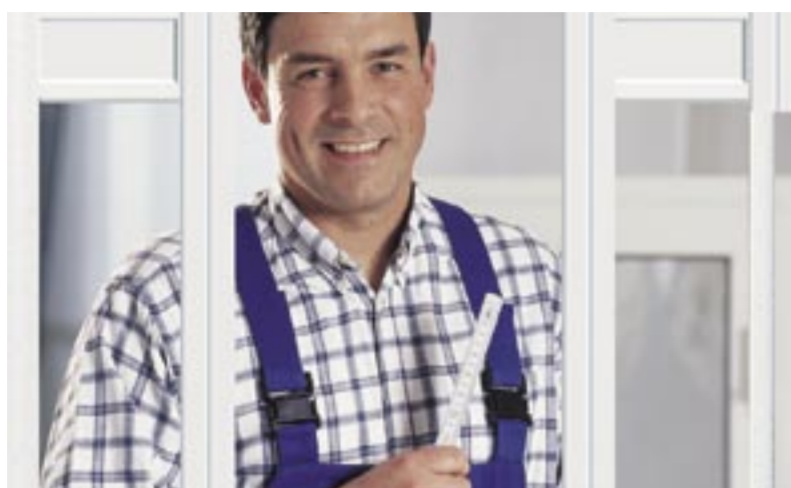
Sie erhalten das detaillierte Angebot und Sie sehen sofort, wie schnell sich Ihre neuen Fenster rentieren. Besonders interessant im Hinblick auf den Energieausweis für Gebäude: Mit neuen Fenstern steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie.

4 Einbau an nur einem Tag – sicher, sauber, schnell

Aldra-Fachbetriebe arbeiten mit handwerklichem Anspruch. In der Regel dauert der Austausch Ihrer alten Fenster gegen neue Aldra-Energiesparelemente nur einen Tag (ohne Nacharbeiten) und läuft wie folgt ab:

1. fachgerechte Demontage und Entsorgung der alten Fenster
2. Vorbereitung der Maueröffnung
3. Einsetzen des neuen Blendrahmens
4. Ausrichtung des Rahmens und Einhängen der Flügel
5. fachgerechte Abdichtung des Rahmens gegen das Mauerwerk
6. abschließende Putz- und Tapezierarbeiten

Melden Sie sich noch heute und vereinbaren Sie einen Termin mit uns! Wir beraten Sie gerne bei der Planung Ihrer Renovierung.



10 gute Gründe für den Fensterwechsel

- ✓ HÖHERER GEBÄUDEWERT
- ✓ MEHR BEHAGLICHKEIT
- ✓ GERINGERER RESSOURCENVERBRAUCH
- ✓ KLIMASCHUTZ DURCH WENIGER CO₂-EMISSION
- ✓ UNABHÄNGIGER VON ENERGIEPREISEN
- ✓ BESSERE VERMIETBARKEIT
- ✓ MEHR SICHERHEIT AM FENSTER
- ✓ BESSERER SCHALLSCHUTZ
- ✓ BEDIENUNGSFREUNDLICHKEIT
- ✓ ATTRAKTIVERE, MODERNERE FASSADE

Sie sehen –
Fenstertausch lohnt sich

Josef Kuhl

SCHREINEREI

Inh.: Norbert Kuhl e.K.

Buchholzstraße 73
51469 Bergisch-Gladbach
Tel. 0 22 02 – 95 72 90
Fax: 0 22 02 – 95 72 93
e-mail: info@schreinerei-kuhl.de

FENSTERCHECK-GUTSCHEIN

EINFACH AUSFÜLLEN, AUSSCHNEIDEN UND ABSCHICKEN. Ihr Aldra-Handelspartner:

Ja, ich will den Fenstercheck, eine kostenlose und unverbindliche Beratung.

Josef Kuhl
SCHREINEREI
Inh.: Norbert Kuhl e.K.

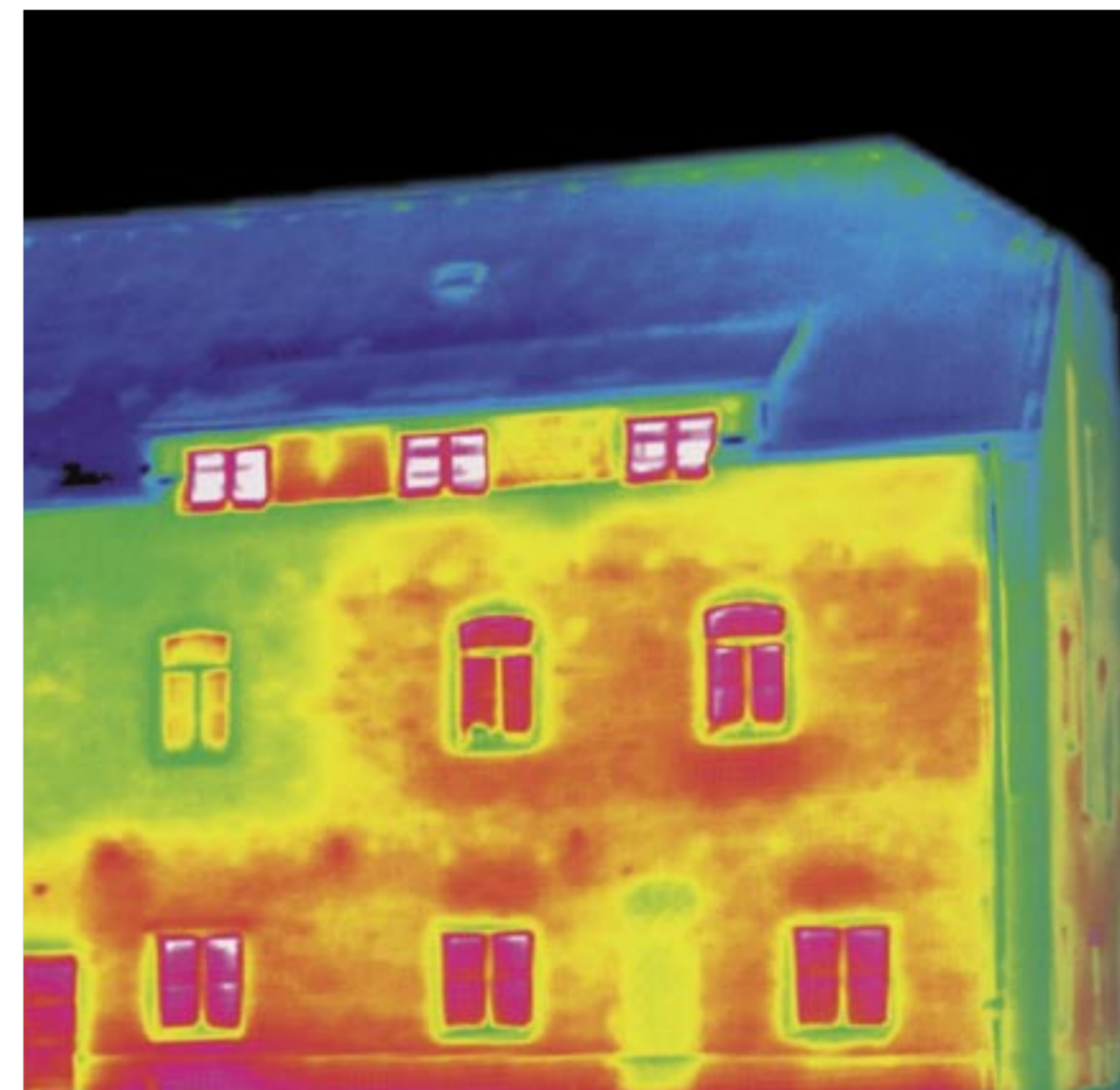
Buchholzstraße 73
51469 Bergisch-Gladbach
Tel. 0 22 02 – 95 72 90
Fax: 0 22 02 – 95 72 93
e-mail: info@schreinerei-kuhl.de

Vor- und Zuname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____

Unsere Produkte:
mehr Wohlfühlen durch
mehr Wohnqualität

Liefer- und Serviceprogramm

- Fenster
- Rollläden
- Insektenschutz
- Haustüren und Eingangstüren
- und vieles mehr...



Machen Sie Jagd auf teure Schwachstellen am Haus!

Kostenfalle Heizung

Heizenergie ist so teuer wie noch nie. In den letzten 5 Jahren sind die Energiepreise für Gas und Öl um mehr als 40 % gestiegen. Das bedeutet für ein Haus von 120 m² eine jährliche Mehrausgabe von ungefähr 250 Euro (Gas) bzw. 290 Euro (Öl). Gegen steigende Rohstoffpreise sind wir machtlos, nicht aber gegen Energieverschwendung. Denn die Dämmtechnologie bei modernen Fenstern hat in den letzten 2 Jahrzehnten große Fortschritte gemacht. Deshalb sind Fenster, die in den Achtzigerjahren oder früher installiert wurden, heute unter Energiespar-Gesichtspunkten hoffnungslos veraltet.

Warum Fenster beim Energiesparen eine Schlüsselrolle spielen



Nirgendwo liegen warme Raum- und kalte Außenluft so nah beieinander wie am Fenster. Deshalb geht hier auch die meiste kostbare Heizwärme verloren.

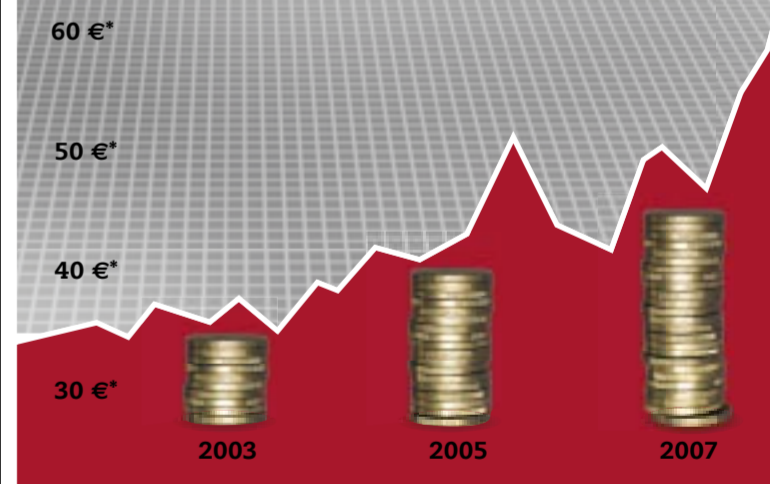
Wie groß der Wärmeverlust ist, hängt vom Material, der Bauart und der Technik der Fenster ab. Bei alten Fenstern im Einfamilienhaus können es bis zu 40 % der gesamten Heizenergie sein – das ist in den meisten Fällen wesentlich mehr, als durch das

Dach, die Außenwände oder die Kellerdecke entweicht.

Nach Expertenmeinungen sind rund zwei Drittel aller Wohnungen in Deutschland renovierungsbedürftig.

Jetzt ist der beste Zeitpunkt zu modernisieren, denn steigende Rohstoffpreise, Förderprogramme und Steuervergünstigungen werden sicherlich nie wieder so günstig sein.

Entwicklung der Heizkosten:



Schimmelpilz – die Belästigung steigt

Schimmelpilze bilden in Wohnräumen eine zunehmende Allergienquelle und das Thema Schimmelpilz in Innenräumen ist heute so aktuell wie nie zuvor. Beinahe jede dritte Wohnung in Deutschland ist betroffen.

Das kann unter anderem mit einem falschen Lüftungsverhalten zusammenhängen. Durch den

Einsatz von Fensterlüftungssystemen kann dieses Problem vermindert oder komplett behoben werden.

Eine weitere Ursache von Schimmelpilzbefall kann der nicht fachgerechte Einbau sein. Dies kann durch verschiedene Ausführungen der Montage entstehen und von leichten Schwach-



stellen bis hin zu verstärkter Durchfeuchtung führen. Wenden Sie sich bitte gleich an den richtigen Fachbetrieb.

Modernisierungsratgeber:
Kosten sparen – Wohnwert steigern –
Umwelt schonen

Wohneigentum ist die beste Altersvorsorge

Wie Sie den Wert Ihres Hauses erhalten und erhöhen

77 % der Deutschen sehen in der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus die langfristig sicherste Vorsorgemöglichkeit für das Alter. Dann erst folgen gesetzliche Rente, Fonds oder eine Lebensversicherung. Wohneigentümer stehen als Rentner finanziell erheblich besser da als Mieter.

lebig, nach den modernsten technischen Anforderungen gebaut und bieten bestmöglichen Wärme- und Schallschutz.

Mit neuen Kunststofffenstern verbessern Sie die Verbrauchswerte und damit die Einstufung im Energieausweis, der bald Pflicht für alle Hausbesitzer ist.

Neue Fenster von Aldra sind die richtige Investition für die Zukunft. Sie sind besonders lang-

Ihre Immobilie gewinnt also auch in dieser Hinsicht durch neue Fenster an Wert.

Rote Karte für Verschwender: Der Energieausweis kommt!



Aufgrund der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden wird auch in Deutschland der Energieausweis für Gebäude Pflicht.

In privaten Haushalten stellen die Heizkosten den größten Anteil der Betriebskosten dar. Noch immer wird in Deutschland ein Drittel des gesamten Primärenergieverbrauchs für die Raumheizung und Warmwasserbereitung aufgewendet. Dennoch ist, anders als bei

vielen Haushaltsgeräten und Autos, der Energieverbrauch von Gebäuden für deren Nutzer meist eine unbekannt Größe.

Mit dem Energieausweis erhalten potenzielle Immobilienkäufer und Mieter einen Richtwert über den Energiebedarf von einem bestimmten Objekt. Immobilienbesitzern bietet er Anreize für die energetische Sanierung der eigenen vier Wände: Wer ein energiesparendes Haus hat, der muss

weniger fürs Heizen bezahlen und kann beim Verkauf von Immobilien mehr Erlösen als für eine Immobilie, die diese Vorteile nicht bietet.

Der Energieausweis informiert Verbraucher objektiv, zeigt Einsparpotenziale auf und ermöglicht es, den Energiebedarf von Häusern bundesweit unkompliziert zu vergleichen, egal ob Altbau oder Neubau.

Steuervorteile für Renovierer

Steuerliche Bedingungen für eine Fensterrenovierung sind jetzt so günstig wie noch nie.

Als Mieter oder selbstnutzender Eigentümer können Sie das Finanzamt für Instandhaltungsmaßnahmen kräftig zur Kasse bitten. Handwerkerleistungen und „haushaltsnahe Dienstleistungen“ sind auf Antrag jeweils von Rechnungen bis zu 3.000 Euro im Jahr zu 20 % (also maximal 600 Euro) direkt von der Steuer abzugsfähig. Nutzen Sie diese Gelegenheit für den Einbau moderner Wärmeschutzfenster!



Geld vom Staat – günstige Kredite

Der Staat greift Ihnen auch beim Einbau energiesparender Fenster mit zusätzlichen Förderkrediten unter die Arme. Vor allem die KfW-Bank unterhält verschiedene Förderprogramme mit Krediten zu absoluten Niedrigzinsen.

PROGRAMM: WOHNRAUM MODERNISIEREN

Was wird gefördert? Modernisierungs- und CO₂-Minderungsmaßnahmen in oder an selbstgenutzten und vermieteten Wohngebäuden.

Maßnahme: Fenstererneuerung, Behebung von Mängeln, barrierefreies Wohnen, Verbesserung der Außenanlagen bei Mehrfamilienhäusern.

Ihre Vorteile: Förderung mit zinsgünstigen Darlehen bis zu 100 % der Investitionskosten (je nach Maßnahme bis zu 100.000 Euro). Kombinationen mit anderen Fördermitteln sind möglich.

PROGRAMM: ENERGIEKOSTEN SENKEN (KfW-CO₂-Gebäudesanierungspr.)

Was wird gefördert? Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Minderung des CO₂-Ausstoßes in Wohngebäuden des Altbestandes für private und gewerbliche Immobilienbesitzer.

A. Energetische Sanierungen auf Neubau-Niveau nach Energieeinsparverordnung (EnEV) oder besser: Dazu zählen folgende Maßnahmen in Wohngebäuden, die bis zum 31.12.1983 fertiggestellt wurden: Fenstererneuerung, Dämmung, Heizungser-

neuerung sowie der Einbau von Lüftungsanlagen. Bei Einhaltung bzw. Unterschreitung des Neubau-Niveaus nach §3 EnEV können neben dem Darlehen auch verschiedene Tilgungszuschüsse gewährt werden. Die Einhaltung dieser Anforderungen ist durch einen Sachverständigen zu bestätigen.

B. Maßnahmenpaket 0-4: Gefördert werden Investitionen in Wohngebäuden, die bis zum 31.12.1994 fertiggestellt wurden. Es ist eins von fünf möglichen Maßnahmenpaketen durchzuführen. Voraussetzung für die Gewährung der Darlehen ist, dass die Maßnahmen durch Fachunternehmen durchgeführt werden.

Ihre Vorteile: Für die festgelegten Maßnahmen-Kombinationen vergibt die KfW-Bank zinsgünstige Kredite. Gewährung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen für energiesparende Maßnahmen an Wohngebäuden sind möglich. Je effektiver die Sanierungsmaßnahmen, desto höher der Zuschuss.

Und so geht's: Die Antragstellung erfolgt über Ihre Hausbank vor Beginn der Baumaßnahme. Zu diesen und weiteren regionalen Fördermöglichkeiten beraten wir Sie gerne. Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.kfw-foerderbank.de

Das rechnet sich: Wärmedämmung in Zahlen

Wie gut ein Fenster isoliert ist, drückt der U_w-Wert aus: je niedriger der Wert, desto weniger Wärme geht verloren. Alte Fenster mit Einfachverglasung haben einen durchschnittlichen Wert von 4,5 W/m²K. Moderne Kunststofffenster mit hoch entwickeltem, beschichtetem Wärmeisolierverglasung, wie es heute bereits Standard ist, und mit ausweisend dimensionierten und qualitativ hochwertigen Profilrahmen bringen es auf einen U_w-Wert von ca. 1,3 bis 1,4 W/m²K.*

Die so vermiedenen Wärmeverluste sparen eine Menge Heizkosten. Als Faustregel rechnet der Verband der Fenster- und Fassadenhersteller bei einer Senkung des U_w-Werts um 0,1 W/m²K mit einer Einsparung von 1,2 Litern Heizöl pro Quadratmeter Fensterfläche und Heizperiode.

Wie hoch Ihre tatsächliche Einsparung ist, hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab.

*Berechnung entsprechend DIN EN 10077. Alle Werte sind gültig für Fenster.

Rechenbeispiel:	
U-Wert der alten Fenster	3,1 W/m ² K
U-Wert der neuen Fenster	1,1 W/m ² K
Differenz	2,0 W/m ² K
Heizöleinsparung	24 l/m ² Fensterfläche
Aktueller Heizölpreis	0,63 €/l
Kosteneinsparung	15,12 €/m ² Fensterfläche
Fensterfläche gesamt	25 m ²
Heizkostensparnis pro Jahr	378,00
Ersparnis nach nur 20 Jahren 7.560,-	

U-Wert = Wärmedämmwert. Je niedriger der U-Wert ist, desto besser die Wärmedämmung (nach DIN EN 10077-2:2012). Die Verbesserung des U-Wertes um 0,1 W/m²K spart etwa 1,2 l Heizöl pro m² Fensterfläche.

Fenster mit der richtigen Energiespar-Technik

Ein Fenster kaufen Sie nicht von der Stange, jedes wird exakt an Ihre bauphysikalischen Anforderungen angepasst.

Die hochwertigen Aldra-Fenster sind extrem wärmedämmend, da sie mit moderner Mehrkammertechnik, insbesondere 3-fach-Wärmeschutzglas sowie umlaufenden Dichtungssystemen ausgestattet sind. Dies führt zu

den hervorragenden Dämmwerten der Fenster und wesentlich niedrigeren Heizkosten.

Ein weiterer großer Vorteil ist, dass die neuen Fenster pflegeleichter sind als die alten. Um Schimmelpilz zu vermeiden, sind Sie mit intelligenten Lüftungssystemen erhältlich, die das Wohnklima steigern und Schimmelpilz verhindern.



„Kein anderes Land kann so dichte und so schöne Fenster bauen.“
Angela Merkel

Neue Fenster – besserer Schutz vor Einbrechern



Die Angst vor Wohnungseinbrüchen zählt zu den Befürchtungen der meisten Menschen. Laut Kriminalstatistik wird in Deutschland alle 3 Minuten ein Einbruch verübt – Tendenz steigend.

80 % der Einbrüche geschehen durch Aufbrechen von Fenstern oder Fenstertüren. Neue Fenster halten dicht – auch gegen Einbruch. Mit geringem Mehraufwand lassen sich Glas, Beschlagstechnik und Griffprofile so aufrüsten, dass Ihr Heim besser vor Eindringlingen geschützt ist. Nach Aussage des BKA geben viele Täter nach spätestens 3 Minuten den Einbruchversuch auf.

Lösungen für unterschiedliche Anforderungen dafür bietet Aldra in unterschiedlichen Sicherheitsstufen an. Aldra-Fenster der Widerstandsklasse 2 (WK2 nach DIN ENV 1627) sind kaum zu knacken. Dafür sorgen Anbohrschutz, Hochsicherheitsglas, abschließbare Fenstergriffe, Stahlschließbleche an allen Ecken und Aushebelsicherung. Fenster dieser Sicherheitsstufe widerstehen auch heftigen Einbruchversuchen.

Wir beraten Sie gerne zu den verschiedenen Sicherheitsstufen.



Besseres Klima für Sie und die Umwelt



Die Verminderung dieses Treibhausgases, das mit für die globale Erwärmung verantwortlich ist, ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben.

Deshalb fördert der Staat Maßnahmen, die den Verbrauch an Heizenergie senken – wie eine Fensterrenovierung. Mit neuen Fenstern verbessern Sie obendrein Ihr Wohnklima.

Alte Fenster strahlen Kälte ab, mit modernen Energiesparfenstern ist die Temperaturverteilung im Wohnraum gleichmäßiger und deshalb einfach behaglicher.

Fenster renovieren ist auch aktiver Klimaschutz. Denn wer weniger heizt, stößt auch weniger CO₂ in die Atmosphäre aus.

Ein weiteres Plus für die Umwelt: Kunststofffenster sind recycelbar. Das sortenreine PVC aus der Recyclinganlage wird zu 100 % wieder der Profilproduktion zugeführt.

Barrierefreies Wohnen – mehr Komfort für Alt und Jung



Barrierefreie Gebäude sind keineswegs nur seniorenpezifisch, sondern ermöglichen allen Gesellschaftsgruppen einen Alltag mit Komfort und ohne Hindernisse.



Haustüren und Schiebeanlagen mit niedriger Bodenschwelle, größere Durchgangsbreiten oder automatische Bedienfunktionen bei Fenstern und Türen vereinfachen bequeme

Bewegungsflächen in Ihrem Zuhause. Geprüfte Bedienungs-freundlichkeit und sichere Handhabung von Aldra-Qualitätsprodukten sind dabei maßgeblich.